

Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik für die Stadt Neuss

	<u>2001</u>	<u>1998</u>
Steuerpflichtige:	55.723	56.138
Positive Einkünfte:	2,229 Mrd. Euro	2,176 Mrd. Euro
Einkünfte je Steuerpflichtigen:	39.996 Euro	38.757 Euro
Nettoeinkommen je Steuerpflichtigen:	25.618 Euro	23.850 Euro

Vorbemerkungen

Alle drei Jahre wird vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW die Einkommensteuerstatistik ausgewertet. Gesetzliche Grundlage ist das Gesetz über Steuerstatistiken, das den dreijährigen Erhebungsturnus vorsieht. Erhebungsgrundlage sind die von den Finanzbehörden bearbeiteten Steuererklärungen und Festsetzungen. Durch lange Steuererklärungsfristen, komplizierte Bearbeitung und eine Vielzahl von Einsprüchen gegen die Festsetzungen dauert es mehrere Jahre, bis die Daten vollständig zur Aufbereitung zur Verfügung stehen. Dies erklärt, dass jetzt erst die Steuerdaten für 2001 vorliegen. Dennoch sind es die einzigen Daten, die einen Einblick in die Einkommenssituation der Bevölkerung geben. Ausgewählten Gemeinden zur Verfügung gestellt wurden Summenergebnisse für die Gesamtstadt und - nach 1998 zum zweiten Mal im Rahmen einer Sonderauswertung - auch für einzelne statistische Bezirke. Durch diese hohe Aggregationsstufe ist der Datenschutz voll gewährleistet.

Bei der Interpretation sind zahlreiche steuerrechtliche Besonderheiten zu berücksichtigen. So sind die Basis der Berechnungen Steuerpflichtige. Gemeinsam veranlagte Ehegatten gelten als ein Steuerpflichtiger. Rentner sind zum größten Teil nicht erfasst, da ihre Einkommen meist unter den Freibetragsgrenzen liegen. Beamtenpensionen allerdings müssen versteuert werden.

1. Daten für die Stadt Neuss insgesamt

1.1 Ergebnisse für die Einkunftsarten

In Neuss gab es 2001 55.723 Steuerpflichtige. Davon waren 26.830 Einzelpersonen (48,1 %) und 28.893 Ehegatten (51,9 %). Von den Ehegatten war die Mehrzahl (62,9 %) Doppelverdiener. 46.914 Steuerpflichtige hatten Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (84,2 %).

Die 55.723 Steuerpflichtigen erwirtschafteten positive Einkünfte von über 2 Mrd. Euro, genau 2.228.717.000 Euro. Dies entsprach im Durchschnitt 39.996 Euro positive Einkünfte je Steuerpflichtigen. Ehegatten hatten mit 51.704 Euro je Steuerpflichtigen deutlich höhere Einkünfte als Einzelpersonen (24.796). Ursächlich hierfür war der hohe Anteil an Doppelverdienern. Während Ehegatten mit Alleinverdiener im Jahr 2001 im Schnitt 35.003 Euro verdienten, lag dieser Betrag bei den Doppelverdienern mit 61.545 Euro deutlich höher.

Das zu versteuernde Einkommen lag, durch Freibeträge und Werbungskosten reduziert, insgesamt bei 1,866 Mrd. Euro oder 33.492 Euro je Steuerpflichtigen. Die festgesetzte Lohn- und Einkommenssteuer betrug fast 439 Mio. Euro oder 7.874 Euro je Steuerpflichtigen. Damit betrug das Nettoeinkommen der Neusser 2001 insgesamt 1,427 Mrd. Euro bzw. 25.618 Euro je Steuerpflichtigen. Somit mussten die Neusser einen durchschnittlichen Steuersatz von 23,5 % bezahlen.



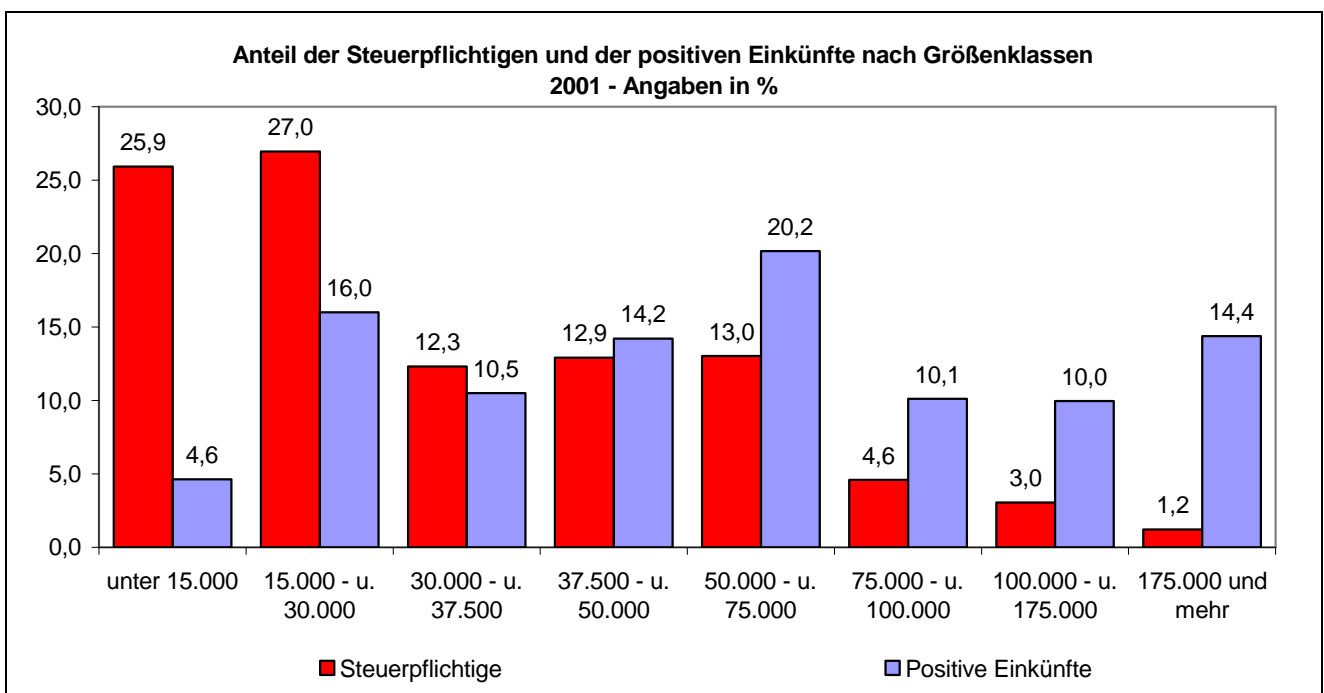
Einkünfte und Steuern in Neuss 2001

	Beträge in 1.000 Euro		Steuerpflichtige	Beträge je Steuerpflichtigen in Euro
	abs.	%		
Positive Einkünfte	2.228.717	100,0	55.723	39.996
darunter aus nichtselbstständiger Arbeit	1.701.286	76,3	46.914	36.264
Gesamtbetrag der Einkünfte	2.159.169	100,0	55.723	38.748
davon				
Einzelpersonen	665.288	30,8	26.830	24.796
Ehegatten	1.493.881	69,2	28.893	51.704
davon				
Alleinverdiener	374.990	17,4	10.713	35.003
Doppelverdiener	1.118.891	51,8	18.180	61.545
Zu versteuerndes Einkommen	1.866.265	100,0	55.723	33.492
Festgesetzte Lohn- und Einkommensteuer	438.763	23,5	55.723	7.874
Nettoeinkommen	1.427.502	76,5	55.723	25.618

Gegenüber der Sonderauswertung aus der Lohn- und Einkommensteuerstatistik für das Jahr 1998 hat sich die Zahl der Steuerpflichtigen in Neuss im Jahr 2001 um - 415 oder - 0,7 % verringert. Die positiven Einkünfte haben allerdings um + 53 Mio. Euro (+ 2,4 %) zugelegt. Die Einkünfte je Steuerpflichtigen erhöhten sich hierdurch um + 1.239 Euro (+ 3,2 %). Die Auswirkungen des Steuerentlastungsgesetzes 1999/2000/2002 aus dem Jahr 1999 und die im Rahmen der Steuerreform 2000 um ein Jahr vorgezogene Entlastungsstufe 2002 führten dazu, dass die Nettoeinkommen je Steuerpflichtigen deutlich stiegen, nämlich um + 1.768 Euro oder + 7,4 %. Der durchschnittliche Steuersatz verringerte sich von 25,1 % (1998) auf 23,5 % im Jahr 2001.

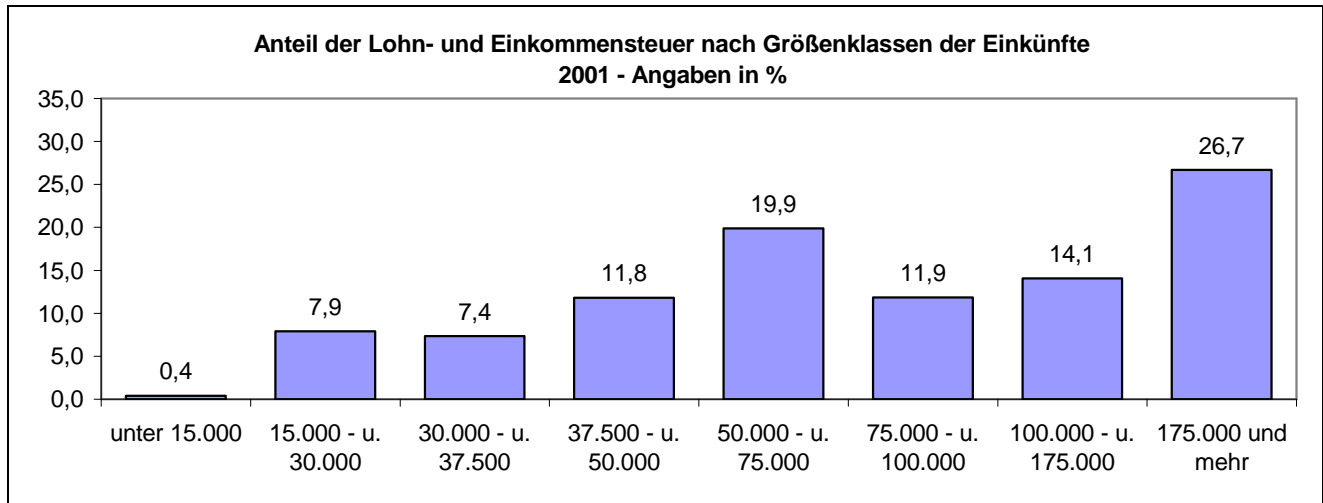
1.2 Größenklassen der Einkünfte

Die meisten Neusser Steuerpflichtigen befinden sich in den unteren Größenklassen der Einkünfte. 25,9 % hatten 2001 Einkünfte von unter 15.000 Euro je Steuerpflichtigen, 27,0 % von 15.000 bis unter 30.000 Euro. Am oberen Ende der Skala hatten 1,2 % der Steuerpflichtigen Einkünfte von mehr als 175.000 Euro. Insgesamt betrugen die Einkünfte in dieser höchsten Größenklasse 320,6 Mio. Euro. Allerdings fielen hier mit 117 Mio. Euro auch mehr als 1/4 des gesamten Lohn- und Einkommensaufkommens an.

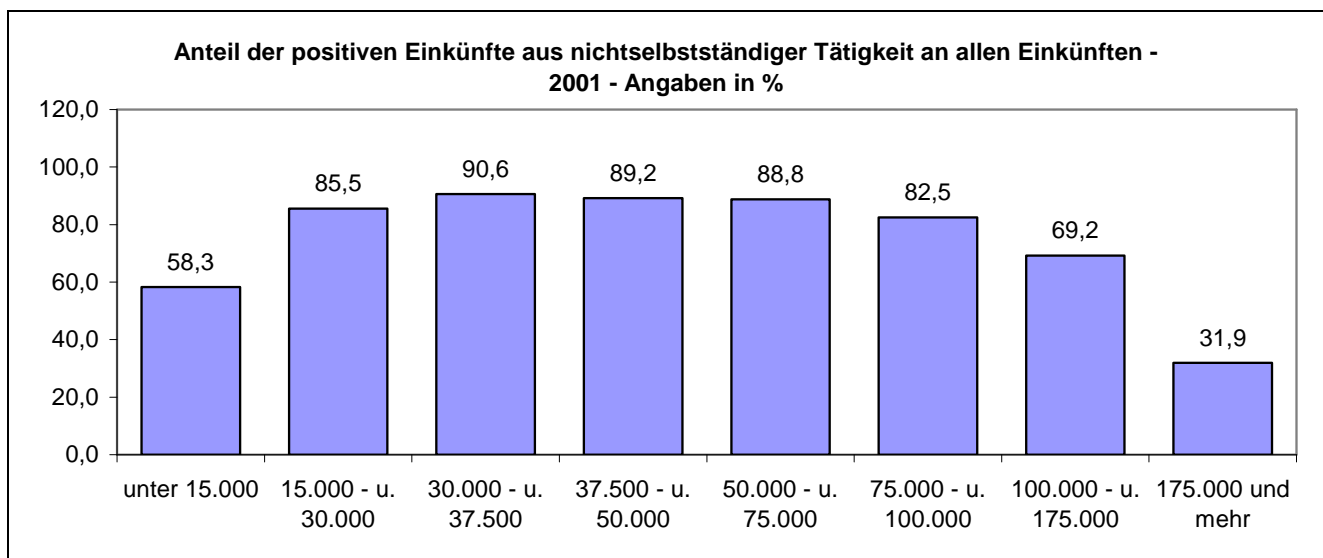


Die meisten Einkünfte wurden in den Größenklassen 15.000 bis unter 30.000 Euro je Steuerpflichtigen, 50.000 bis unter 75.000 Euro und 175.000 Euro und mehr erzielt. Mit 449 Mio. Euro war die Größenklasse von 50.000 bis unter 75.000 Euro am stärksten besetzt.

In der Zusammenschau zeigt sich, dass in den Einkommensgruppen unter 30.000 Euro der Anteil der Steuerpflichtigen deutlich höher ist als der Anteil an den Einkünften. 25,9 % der Steuerpflichtigen erwirtschafteten z.B. nur 4,6 % der Einkünfte. Zwischen 30.000 und 50.000 Euro liegen die Anteile an Steuerpflichtigen und Einkünften eng beieinander. Ab 50.000 Euro erwirtschafteten immer weniger Steuerpflichtige deutlich höhere Durchschnittseinkommen. In der Einkommensgruppe 175.000 Euro und mehr entfallen auf 1,2 % der Steuerpflichtigen 14,4 % der Einkünfte in der Stadt Neuss. Die Verteilung der Lohn- und Einkommensteuer folgt dem gleichen Muster wie die Verteilung der positiven Einkünfte.



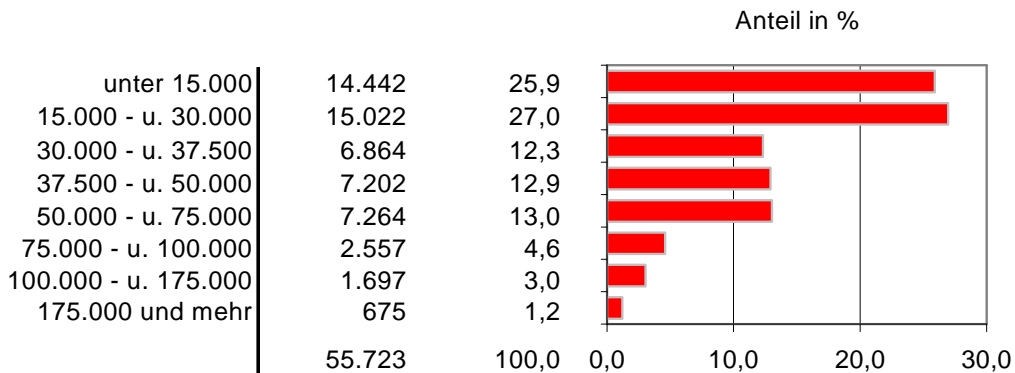
Die Daten der Einkommensteuerstatistik erlauben auch Aussagen über die Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit. 76,3 % der positiven Einkünfte entstanden aus nichtselbstständiger Tätigkeit. Je nach Einkommensklasse unterscheiden sie sich erheblich von den Einkünften insgesamt. Besonders hoch ist der Anteil der Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit an den Einkünften insgesamt in den mittleren Einkommensklassen von 15.000 bis unter 100.000 Euro. Hier werden Anteile von deutlich über 80 % erreicht. In der untersten Einkommensklasse von unter 15.000 Euro entstammten nur 58,3 % der Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit; der restliche Anteil dürfte aus Transfereinkommen wie z.B. Arbeitslosengeld bestehen. Je höher die Einkommensklassen, umso niedriger der Anteil der Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit. In der höchsten Einkommensklasse von 175.000 Euro und mehr sind nur noch 31,9 % der Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit entstanden. Der Rest sind Einkünfte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.



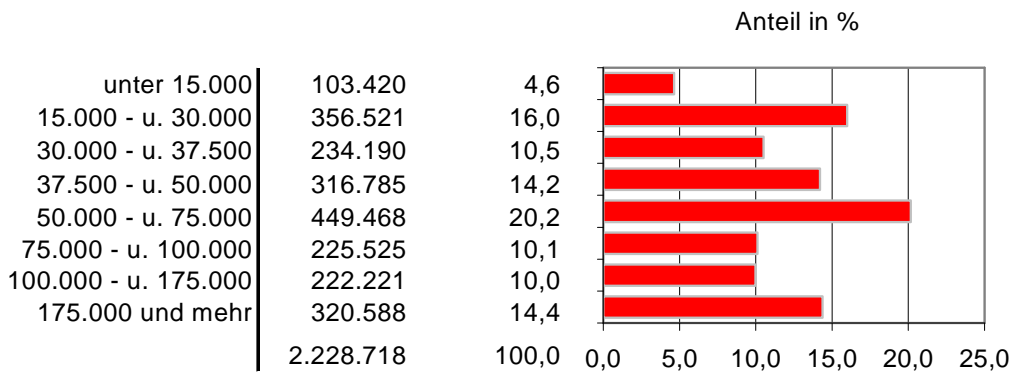
Steuerpflichtige sowie ihre Einkommen und Steuern nach Größenklassen der Einkünfte Neuss 2001

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EURO	Insgesamt	
	Anzahl	%

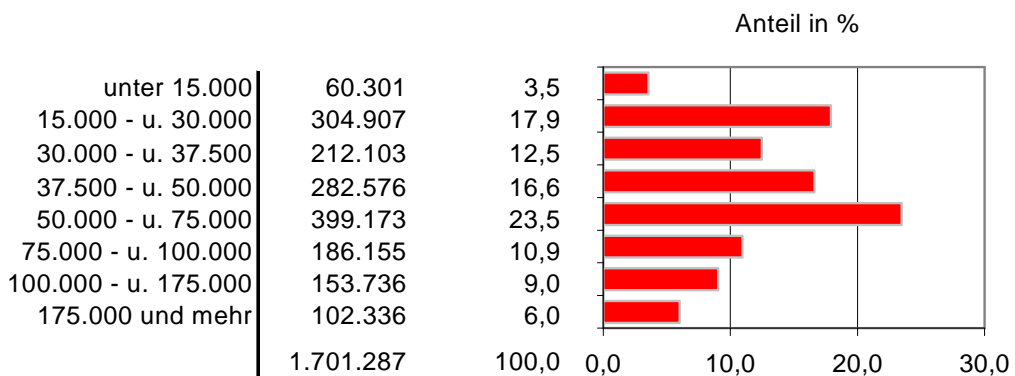
Steuerpflichtige



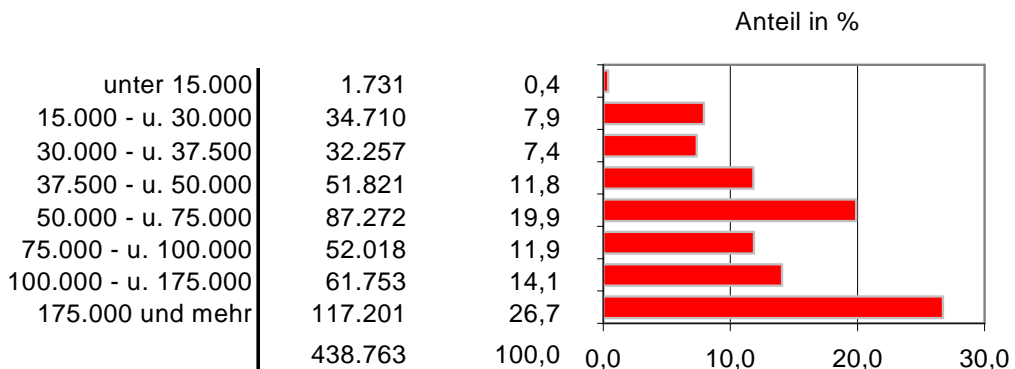
Positive Einkünfte in 1.000 Euro



Darunter positive Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit in 1.000 EURO



Lohn- und Einkommensteuer in 1.000 EURO



2. Ergebnisse für die statistischen Bezirke

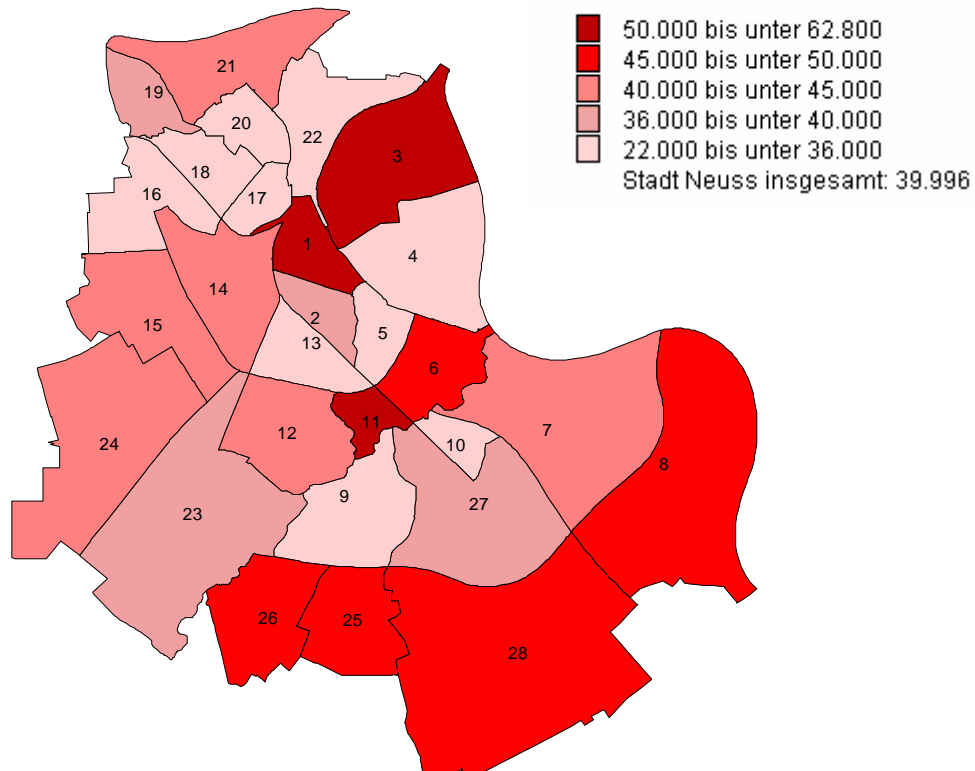
2.1 Genereller Hinweis

Die statistischen Bezirke in der Stadt Neuss haben eine sehr unterschiedliche Größe. Die Einwohnerzahl reicht von aktuell 146 Personen im Hafengebiet bis zu 12.502 Einwohnern in Rosellen. Es war daher zur Sicherstellung des Datenschutzes notwendig, die kleineren statistischen Bezirke mit wenigen Steuerpflichtigen benachbarten größeren Einheiten zuzuschlagen, um so aussagefähige Ergebnisse zu erhalten. So wurde das Hafengebiet der Innenstadt zugeordnet und das Hammfeld dem Augustinusviertel. Der Bezirk Westfeld wurde dem benachbarten Stadionviertel zugeordnet und die Morgensternsheide der Furth-Mitte. Im Süden wurden Speck/Wehl/Helpenstein und Hoisten zusammengefasst.

2.2 Einkünfte je Steuerpflichtigen

Zentrale Kennziffer des Regionalvergleichs der Einkommensteuerstatistik ist die Relation Gesamtbeitrag der positiven Einkünfte je Steuerpflichtigen. Im Jahr 2001 betrug dieser Wert für die Stadt Neuss insgesamt 39.996 Euro. Aber einzelne Bezirke wichen hiervon erheblich ab. Der Bezirk mit den höchsten Einkünften je Steuerpflichtigen war Selikum mit 62.756 Euro, gefolgt von dem zusammengefassten Bezirk Innenstadt/Hafen mit 51.491 Euro. Am unteren Ende der Skala rangieren das Barbaraviertel mit 22.845 Euro und die südliche Furth mit 25.453 Euro. In diesen beiden Bezirken werden nur ca. 60 % des gesamtstädtischen Durchschnitts erwirtschaftet. Damit ist das räumliche Verteilungsmuster weitgehend klar: die geringeren Beträge der Einkünfte wurden vor allem in den industriell geprägten nördlichen Bezirken der Stadt erwirtschaftet. Überdurchschnittliche Einkünfte konnten insbesondere in den südlichen Stadtteilen und in der Innenstadt festgestellt werden.

**Einkünfte je Steuerpflichtigen 2001
in Euro**



1 Innenstadt	6 Gnadental	11 Selikum	16 Morgensternsheide	21 Vogelsang	26 Speck/Wehl/Helpenstein
2 Dreikönigenviertel	7 Grimlinghausen	12 Reuschenberg	17 Furth-Süd	22 Barbaraviertel	27 Norf
3 Hafengebiet	8 Uedesheim	13 Pomona	18 Furth-Mitte	23 Holzheim	28 Rosellen
4 Hammfeld	9 Weckhoven	14 Stadionviertel	19 Furth-Nord	24 Grefrath	
5 Augustinusviertel	10 Erfttal	15 Westfeld	20 Weißenberg	25 Hoisten	

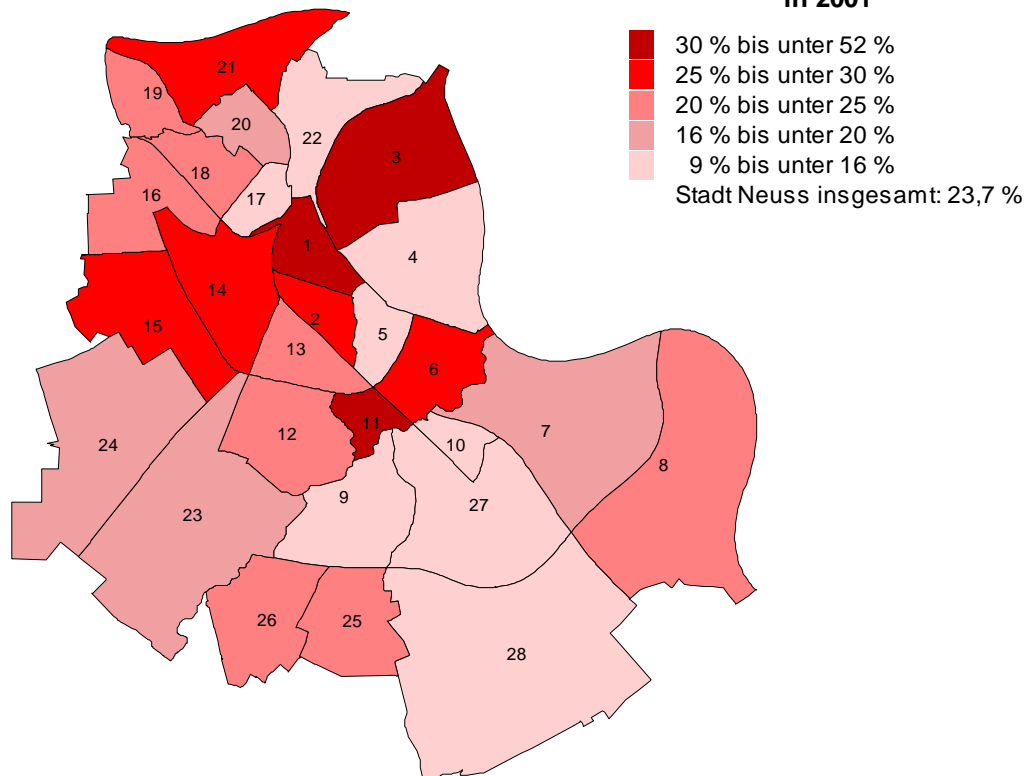
Lohn- und Einkommensteuer

Die Verteilung der gezahlten Lohn- und Einkommensteuer in den statistischen Bezirken folgt im Wesentlichen dem bereits vorher beschriebenen Verteilungsmuster. Insgesamt wurden 2001 in Neuss 7.874 Euro Lohn- und Einkommensteuer je Steuerpflichtigen gezahlt. Weit über diesem städtischen Durchschnitt lagen wieder die statistischen Bezirke Selikum mit 15.295 Euro und Innenstadt/Hafen mit 12.759 Euro. Am unteren Ende der Skala rangierten erneut das Barbaraviertel mit 2.728 Euro und die südliche Furth mit 3.490 Euro. Lediglich im mittleren Bereich der Bezirke, deren Lohn- und Einkommensteuer je Steuerpflichtigen in der Nähe des städtischen Durchschnitts liegen, gibt es Unterschiede in der Reihenfolge gegenüber dem Ergebnis nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte.

Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit

Die Sonderauswertung nach statistischen Bezirken weist auch die Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit, Kapitalvermögen, Vermietung, Verpachtung u.ä. nach, also alle steuerpflichtigen Einkünfte außer den Arbeitnehmereinkommen. Der Anteil dieser Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit an allen positiven Einkünften erklärt vielleicht die oben angeführten Einkommensunterschiede zwischen den Bezirken. Insgesamt entfielen 23,7 % der positiven Einkünfte in der Stadt Neuss auf selbstständige Tätigkeit. Am höchsten war dieser Anteil im Bezirk Innenstadt/Hafen (51,1 %) und in Selikum (48,6 %). Den niedrigsten Anteil an Einkünften aus selbstständiger Tätigkeit wiesen Erfttal (9,2 %) und das Barbaraviertel (11,5 %) auf.

Anteil Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit in 2001

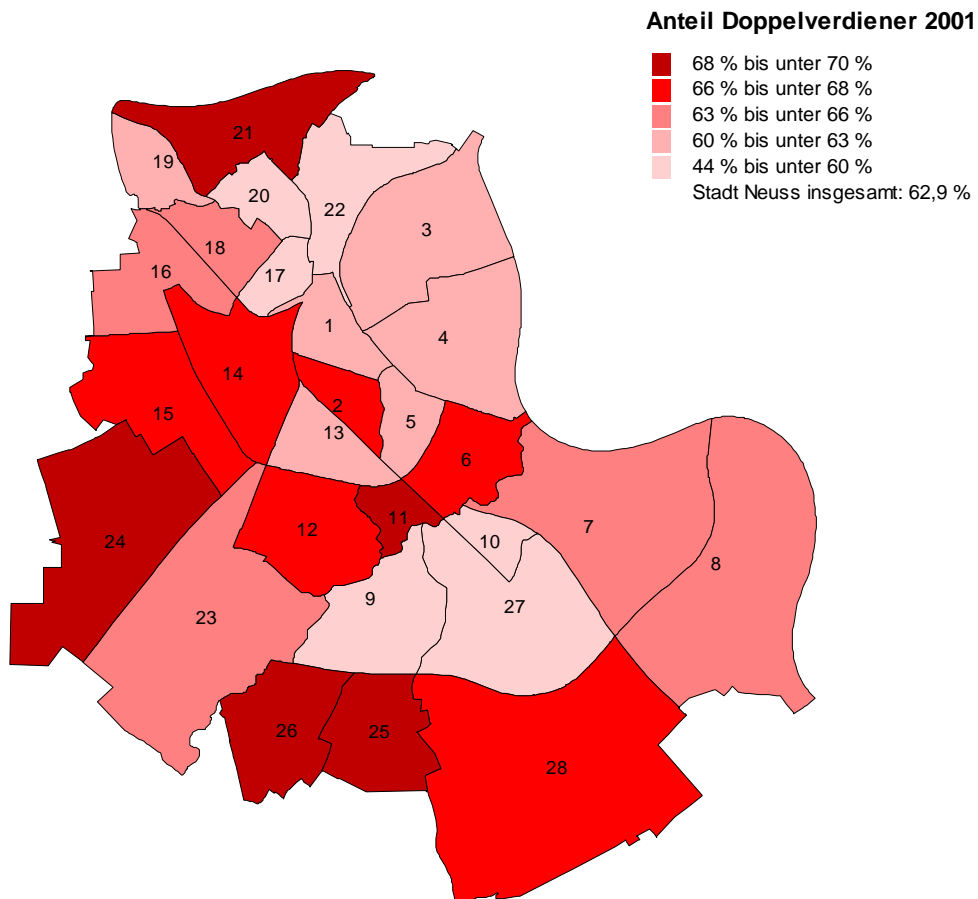


1 Innenstadt	6 Gnadental	11 Selikum	16 Morgensternsheide	21 Vogelsang	26 Speck/Wehl/Helpenstein
2 Dreikönigenviertel	7 Grimlinghausen	12 Reuschenberg	17 Furth-Süd	22 Barbaraviertel	27 Norf
3 Hafengebiet	8 Uedesheim	13 Pomona	18 Furth-Mitte	23 Holzheim	28 Rosellen
4 Hammfeld	9 Weckhoven	14 Stadionviertel	19 Furth-Nord	24 Grefrath	
5 Augustinusviertel	10 Erfttal	15 Westfeld	20 Weißenberg	25 Hoisten	

Insgesamt zeigt sich ein ähnliches Verteilungsmuster wie bei der Betrachtung des Gesamtbetrags der Einkünfte. Dort, wo die Einkünfte am höchsten liegen, ist der Anteil aus selbstständiger Tätigkeit überdurchschnittlich. Die Bezirke mit relativ niedrigem Einkommen zeichnen sich durch einen niedrigen Anteil an Einkünften aus selbstständiger Tätigkeit aus. Dies erlaubt den Schluss, dass das überdurchschnittliche Einkommen in einigen Bezirken insbesondere auf die Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit zurückzuführen ist.

Steuerpflichtige Ehegatten und Doppelverdiener

Bereits in der Analyse des Gesamtstadtergebnisses wurde darauf hingewiesen, dass mehr als die Hälfte der Einkünfte von Doppelverdienern erarbeitet wurden. Der Anteil der Doppelverdiener an den steuerpflichtigen Ehegatten betrug in Neuss 62,9 %. Den höchsten Anteil an Doppelverdienern hatte der statistische Bezirk Selikum mit 69,2 %, dicht gefolgt vom Bezirk Vogelsang mit 69,1 %. Den niedrigsten Anteil Doppelverdiener hatte das Barbaraviertel mit 44,9 %. Es gibt keine eindeutige regionale Verteilung. Die Bezirke, die in den vorherigen Untersuchungen die niedrigsten Werte bei den Einkünften und den Steuerzahlungen erreicht hatten, haben auch den niedrigsten Anteil von Doppelverdienern. Selikum, Spitzenreiter beim Gesamtbetrag der Einkünfte, hat auch den höchsten Anteil von Doppelverdienern, sodass sich hierdurch und durch den hohen Anteil an Einkünften aus selbstständiger Tätigkeit das herausragende Ergebnis dieses statistischen Bezirks herleitet.



1 Innenstadt	6 Gnadental	11 Selikum	16 Morgensternsheide	21 Vogelsang	26 Speck/Weh/Helpenstein
2 Dreikönigenviertel	7 Grimlinghausen	12 Reuschenberg	17 Furth-Süd	22 Barbaraviertel	27 Norf
3 Hafengebiet	8 Uedesheim	13 Pomona	18 Furth-Mitte	23 Holzheim	28 Rosellen
4 Hammfeld	9 Weckhoven	14 Stadionviertel	19 Furth-Nord	24 Grefrath	
5 Augustinusviertel	10 Erfttal	15 Westfeld	20 Weißenberg	25 Hoisten	

Einkünfte und Einkommensteuer in der Stadt Neuss im Jahr 2001

Statistischer Bezirk	Positive Einkünfte je Steuerpflichtigen	Lohn- und Einkommensteuer je Steuerpflichtigen	Anteil Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit	Anteil Doppelverdiener
	in Euro		in %	
01, 03 Innenstadt, Hafengebiet *)	51.491	12.759	51,1	62,2
02 Dreikönigenviertel	38.128	7.469	27,7	66,6
04, 05 Augustinusviertel, Hammfeld *)	35.890	6.478	15,1	62,7
06 Gnadental	45.125	9.612	29,2	66,1
07 Grimlinghausen	40.983	8.177	18,4	64,5
08 Uedesheim	45.794	9.415	20,6	65,2
09 Weckhoven	32.407	5.219	15,8	57,5
10 Erfttal	29.994	4.089	9,2	53,3
11 Selikum	62.756	15.295	48,6	69,2
12 Reuschenberg	40.458	7.997	24,4	66,3
13 Pomona	34.684	6.147	21,7	62,9
14, 15 Stadionviertel, Westfeld *)	42.121	8.662	28,0	67,7
17 Furth-Süd	25.453	3.490	12,5	51,4
16, 18 Furth-Mitte, Morgensternsheide *)	34.653	6.160	20,6	63,4
19 Furth-Nord	37.367	6.214	20,8	60,9
20 Weißenberg	30.851	5.025	17,2	55,3
21 Vogelsang	41.972	8.463	25,2	69,1
22 Barbaraviertel	22.845	2.728	11,5	44,9
23 Holzheim	37.673	6.869	19,0	63,0
24 Grefrath	42.326	7.687	16,4	68,1
25, 26 Hoisten, Speck/Wehl/Helpenstein *)	46.920	9.621	20,4	68,0
27 Norf	38.708	7.137	14,9	60,0
28 Rosellen	48.876	10.400	15,8	67,0
Stadt Neuss insgesamt	39.996	7.874	23,7	62,9

*) Bezirke aus Datenschutzgründen zusammengefasst

Quelle: Sonderauswertung des LDS NRW

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle